

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	11
I Felix Dahn – Biographische Prämissen.....	39
1 Die frühen Münchener Jahre	40
2 Jugendzeit und Sozialisation	45
3 Studium und berufliche Orientierung.....	46
4 Philosophische Grundlagen der Welt- und Geschichtsauffassung.....	55
5 Polyvalente Ansätze eines wissenschaftlichen und künstlerischen Werdegangs..	64
II Felix Dahn und der deutsche Nations- und Mythendiskurs	77
1 Humanistische und frühneuzeitliche Stationen deutscher Identitätsmythenbildung	77
2 Nation und Mythos in Deutschland des „langen“ 19. Jahrhunderts bis 1871	98
3 Dahns ideologische Grundlagen nationaler Mythisierung	123
3.1 Die Konstruktion der Volksidentität durch den Nationalcharakter	124
3.2 Die deutsche Sprache als Kristallisationskern	125
3.3 Die „volksmäßige“ Religion als Hauptkonstituente des Volksgeistes	128
3.3.1 Mythologisch-theoretische Voraussetzungen.....	128
3.3.2 Die in der Mythologie des Volkes wurzelnde „volkstümliche“ Religiosität.....	132
3.4 Die bluts- und gemütsmäßige Identität: Volk und Rasse.....	142
III Felix Dahn und der Nationalismus des deutschen Nationalstaats von 1871	151
1 Dahn und die Gründungsära des Deutschen Kaiserreichs.....	151
1.1 Das großdeutsch-nationale Vorspiel und der Wandel politischer Ideen.....	151
1.2 Der „Beitrag“ zur deutschen Reichsgründung	161
1.3 Ein nationalbewusster Intellektueller am Prüfstein nationalstaatlicher Herausforderungen	163
2 Die gefährdete deutsche Sprache.....	184
3 Die Bewährungsproben der deutschen Sprache	187
4 Die Diskrepanz zwischen nationaler Eigenart und „wesensfremden“ Religions-/ Rechtsformen.....	193
5 Der Staat und die Ethik des Heldentums als Ausdruck des Nationalcharakters .	206
6 Die Bedrohung des Germanen-/Deuschtums und die Abwehr äußerer und innerer Feinde	211
6.1 Der Kampf gegen „Verwelschung“ und „Verslawung“	212
6.1.1 Die romanische Gegnerschaft.....	213
6.1.1.1 Italien.....	213
6.1.1.2 Frankreich.....	215

6.1.2 Die slawische und ungarische Gefahr.....	218
6.1.2.1 Russen.....	218
6.1.2.2 Polen.....	220
6.1.2.3 Tschechen und Magyaren.....	225
6.2 Die Erweiterung des germanisch-deutschen Lebensraumes.....	232
6.3 Die Bekämpfung der inneren Feinde	235
6.3.1 Der religiöse und politische Ultramontanismus	235
6.3.2 Die Sozialdemokratie.....	246
IV Felix Dahns nationale Mythisierung im Kaiserreich.....	257
1 Mythos und Symbol bei Dahn.....	257
2 Der Germanenmythos.....	267
2.1 Der wissenschaftliche Germanen-Begriff Dahns.....	271
2.2 Arminius. Die Geburt des Mythos aus dem Geist der Geschichte	280
2.3 Nibelungen-Mythos.....	287
2.4 <i>Ein Kampf um Rom</i> – Mittelpunkt von Dahns Germanenmythisierung	292
2.4.1 Die historische Vorlage des Romans.....	294
2.4.2 Kunst zwischen Wissenschaft und Politik.....	296
2.4.3 Entstehungsgeschichtliche Faktoren und Motive	297
2.4.4 Die Oberflächenstruktur des gotischen Germanenmythos im Roman .	302
2.4.5 Die Tiefenstruktur. Aktanten und ihre Funktionalisierung	306
2.4.5.1 Die Goten.....	307
2.4.5.2 Der (West)Römer als innerer Feind des Ostgotenreiches	317
2.4.5.3 Die Byzantiner.....	322
2.4.5.4 Der Untergang und der Abzug in den Norden	325
2.5 Mytheme und Symbolik in Dahns Germanenmythos	332
2.5.1 Mytheme und Symbolik des Germanisch-Ethnischen.....	332
2.5.1.1 Pictura (Erscheinungsbild)	332
2.5.1.2 Subscriptio: Kennzeichnung der germanischen Ethnie.....	334
2.5.2 Mytheme und Symbolik des Germanisch-Kriegerischen.....	336
2.5.2.1 Pictura (Erscheinungsbild)	336
2.5.2.2 Subscriptio.....	339
3 Preußisch-deutsche historische Mythologie	340
3.1 Wilhelm-Mythos	343
3.2 Bismarck-Mythos.....	351
3.2.1 Bismarck-Barbarossa.....	358
3.2.2 Bismarck-Arminius, Siegfried, getreuer Eckart	369
3.3 Moltke- und Kriegs-Mythos.....	375

3.4	Mytheme und Symbole in der Personenmythisierung Dahns	393
3.4.1	Mytheme und Symbolik des germanisch fundierten Deutsch-Ethni- schen	393
3.4.1.1	Pictura (Erscheinungsbild)	393
3.4.1.2	Subscriptio	396
3.4.2	Mytheme und Symbolik des Deutsch-Kriegerischen	397
3.4.2.1	Pictura (Erscheinungsformen)	397
3.4.2.2	Subscriptio	400
4	Der Mythos der permanenten Reichsexistenz- und Deutschtumsbedrohung.....	402
5	Grundzüge der zeitgenössischen Rezeption Felix Dahns.....	415
5.1	Die ästhetisch-literarische Auseinandersetzung.....	415
5.2	Ideologische Wahrnehmung und Vereinnahmung.....	428
5.2.1	Die Anerkennung des patriotischen Germanen-/ Deutschtums Dahns	428
5.2.2	Die Akzeptanz der ethnischen Volksauffassung Dahns und die Reso- nanz ihrer Rolle für den Nationalcharakter	434
6	„Völkisches“ Ideengut ohne antisemitischen Beigeschmack? Dahn und der Antisemitismus	448
6.1	Dahn und das Judentum. Private und öffentliche Berührungspunkte.....	456
a)	Der Alltag – ein Austragungsort menschlicher Verhältnisse	456
b)	Der Geist der Zeit – eigene Stellungnahmen und Vereinnahmungsver- suche	461
c)	Jüdische Gestalten im literarischen Werk Dahns. Meilensteine einer kontroversen Auseinandersetzung in der Dahn-Forschung.....	485
6.2	Dahn – ein Antisemit? Ein Fazit	492
V	Felix Dahns Mythologem des Deutschen Kaiserreichs	497
1	Mythologem-Begriff.....	497
2	Strukturelle Topoi des von Dahn entworfenen Mythologems des Deutschen Kaiserreichs	499
2.1	Das Germanisch-Ethnische	500
2.2	Das Germanisch-Kriegerische	514
3	Das „Blut und Eisen“-Mythologem.....	523
	Abschließende Bemerkungen	529
	Quellen- und Literaturverzeichnis	533
	Ungedruckte Quellen.....	533
	Gedruckte Quellen.....	534
	Literatur	557